

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297024
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Dimitroffstraße 5
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 769; 809/4
Bauwerksname	Polizeidirektion Leipzig

Kurzcharakteristik

Verwaltungsgebäude in halboffener Bebauung; viergeschossiges Polizeigebäude mit Tordurchfahrt, Vierflügelbau um einen Innenhof (darunter ein ehemaliger Gefängnisstrakt), gelbe Klinkerfassade durch Sandsteinelemente und grün glasierte Ziegel gegliedert, Eckbetonung durch einen wuchtigen Turm mit mehrfarbigem Zeltdach, Architekt: Stadtbaurat Hugo Licht, kunstgeschichtlich, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

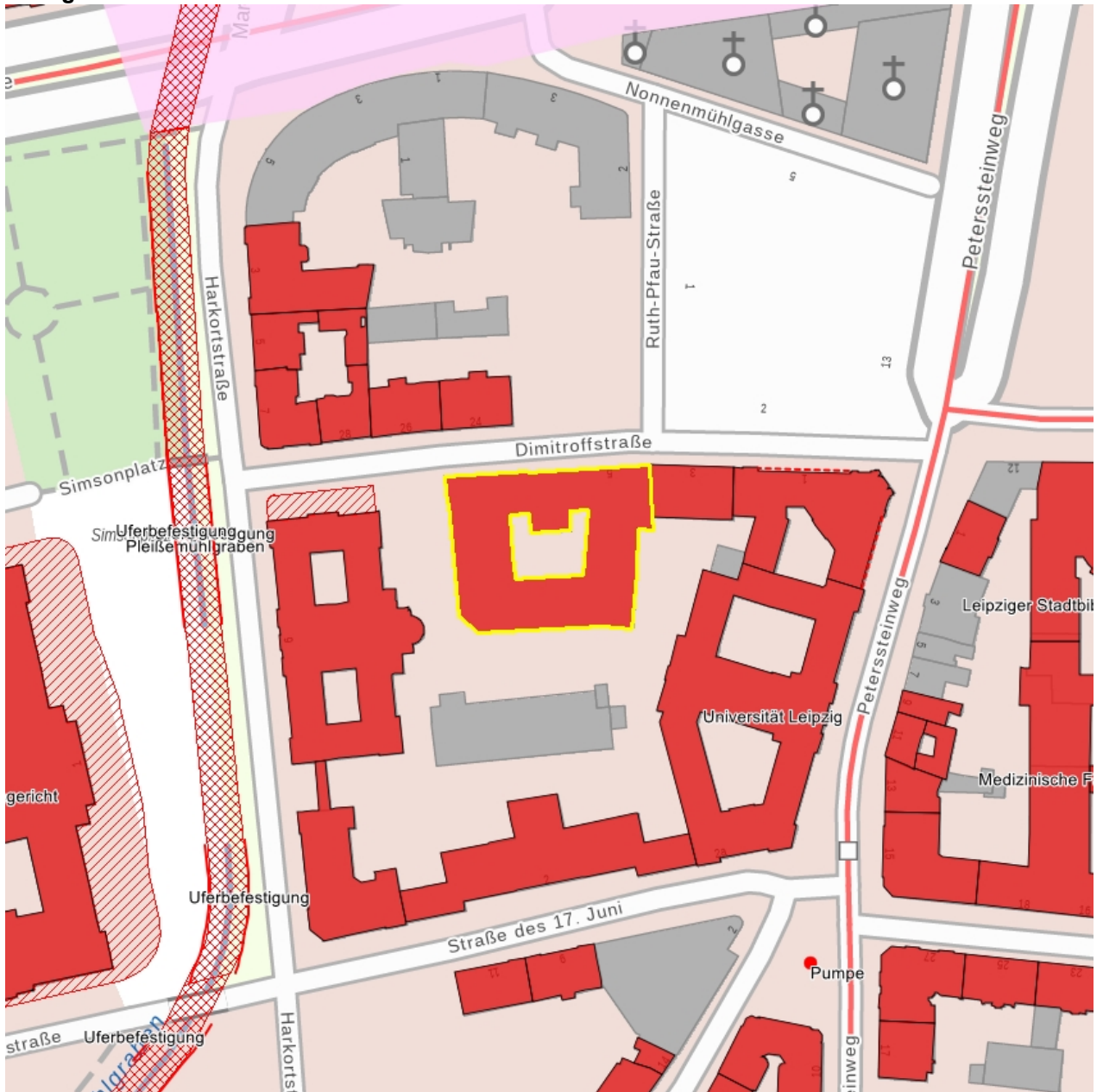
Polizeidirektion Leipzig, errichtet 1888-1890 nach Plänen von Stadtbaurat Hugo Licht als viergeschossiger und ziegelverblendeter Vierflügelbau mit bossiertem Sockel und Sandsteingliederungen. Die Hauptfront zur Dimitroffstraße mit mittig angeordnetem Zugang, die zur Harkortstraße gelegene Gebäudeecke ist betont durch einen erhöhten, in seinem obersten Geschoß leicht vorkragenden Eckturm mit Zeltdach und nach Westenweisendem Balkon. Als Hauptgeschoß ist durch große Runbogenfenster das erste Obergeschoß ausgewiesen, während Erdgeschoß und oberstes Stockwerk durch Gurtgesesimse von der übrigen Gebäudezone abgehoben werden. In der ursprünglichen Nutzung der Innenräume das Erdgeschoß von Vorder- und Seitenflügeln mit Kriminal- und Schutzabteilung, den Diensträumen der Polizeioffiziere, den Schlaf- und Bereitschaftsräumen der Polizeimannschaften sowie den Stallungen und Remisen, das erste Obergeschoß mit der Meldehalle, den Diensträumen der Polizeidirektion und weiteren Büros der Kriminalabteilung, das zweite Obergeschoß mit weiteren Meldeämtern, das dritte mit Wohnungen für den Polizeidirektor, den Polizeihauptmann und den Hausmann. Der rückwärtige, fünfgeschossige Flügel als Arresthaus mit Sittenabteilung und Wohnung des Arresthausbeamten im Erdgeschoß sowie den an breite, mit Oberlichtöffnungen versehenen Mittelkorridoren grenzenden Zellen in den Obergeschossen. In den 1920er Jahren zur Harkortstraße Anbau einer Kraftfahrzeughalle als zweigeschossiger Putzbau mit dem sächsischen Wappen enthaltendem Giebelfeld

Datierung	1888-1890 (Polizeigebäude)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09297024 C
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Verwaltungsgebäude in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

